

Gemeindeleben aktuell

September | Oktober 2020

ALS JUNGSCARLER
WILL ICH DEM
HERRN
JESUS CHRISTUS
NACHFOLGEN,
WILL TÄGLICH AUF SEIN WORT HÖREN
UND IHN BITTEN, DASS ER MIR HilFT,
DANACH ZU LEBEN. ICH WILL SEIN
GEHORSAM UND TREU IM ELTERNHAUS,
WAHRHAFTIG
UND FLEISSIG
IN DER SCHULE
UND ALLEZEIT
KAMERAD-
SCHAFTLICH UND
DIENSTBEREIT.
MEIN LEBEN
SOLL DEM HERRN
JESUS
CHRISTUS GEHÖREN.

Monatsspruch für Oktober 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29/7

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl.**

Jeremia 29/7

Im Juli dieses Jahres ist Hans-Jochen Vogel im Alter von 94 Jahren verstorben. Er war Oberbürgermeister von München, Oberbürgermeister von West-Berlin, führte zwei verschiedene Bundesministerien an und saß insgesamt über 20 Jahre als Abgeordneter im Deutschen Bundestag. In vielen Nachrufen oder Berichten über seinen Tod war die Rede davon, dass er als gläubiger Christ in der Politik tätig gewesen sei und dass er hierbei immer wieder bewusst ein christliches Menschenbild habe einfließen lassen.

Er selbst hat sich einmal über seinen Glauben dem Magazin „Christ in der Gegenwart“ gegenüber folgendermaßen geäußert:

„Gott sagt mir, dass es für mich einen archimedischen Punkt gibt. Dass der Mensch nicht allmächtig ist und dass er für sein Tun und Lassen einer über-irdischen Instanz Rechenschaft schuldet. Von diesem Gott habe ich eine personale Vorstellung. Eine Vorstellung, die auch die Existenz einer unmittelbaren Beziehung einschließt, die mir das Wort ‚Du‘ erlaubt. Dieser Gott ist für mich der Gott des Evangeliums, der mir durch das Evangelium Orientierung für mein Handeln gibt und mich durch sein Wort auch wissen lässt, dass der Tod nicht das absolute Ende bedeutet, sondern das Tor zu einer neuen Form meines Seins bildet. Das alles gibt mir Halt.“



Es soll hier nicht darum gehen, insgesamt über Vogels Wirken zu urteilen oder herauszustellen, wie christlich im Einzelnen seine Forderungen und Entscheidungen als Politiker gewesen sind. Allerdings scheint er ein Mensch gewesen zu sein, dem es durchaus ernst war mit dem, was der Monatsspruch für den Oktober aus dem Buch Jeremia zum Ausdruck bringt. Offenbar war er ein Mensch, der sich eingesetzt hat für das Wohl der Stadt und des Landes sowie der Menschen, die Stadt und Land bevölkern.

Wie schnell schimpfen wir über die Politik im Allgemeinen und auch konkret über die

Politikerinnen und Politiker, die sich in der Kommune, im Bundesland oder auch im Bundestag engagieren! Wir sollten aber aufpassen, dass wir dabei nicht ungerecht werden und besserwisserisch auftreten. Es gab und es gibt in unserem Land Menschen, die sich aufrichtig darum bemühen, der Stadt Bestes zu suchen und neben ihr eigenes Handeln auch bewusst das Gebet stellen, weil sie sich von Gottes Weisheit und Gottes Segen abhängig wissen.

Wenn ich die Geschichte unseres Landes seit dem Zweiten Weltkrieg betrachte, kann ich feststellen, dass viel Gutes geschehen ist. Es gibt seit über 70 Jahren Frieden in unserem Land, viele Einrichtungen des Staates helfen benachteiligten Menschen und der Staat gewährt Kirchen, christlichen Institutionen und Vereinen an vielen Stellen Unterstützung oder lässt zumindest Freiräume für deren Aktivitäten. Das alles hängt damit zusammen,

dass sich Menschen gerade auch im Bereich der Politik als Christen eingebracht und sich dafür stark gemacht haben. Wir können sicher an einigen Stellen wahrnehmen: Gott hat Menschen gebraucht und im Bereich des Politischen zum Segen gesetzt.

Wo wir uns politisch nicht engagieren können oder möchten, sind wir zumindest zum Gebet für die Entscheidungsträger und Verantwortlichen aufgerufen. Und lasst uns Gott und den jeweils verantwortlichen Menschen gegenüber dankbar sein für das, was in unserem Land und unserer Gesellschaft eindeutig quasi eine christliche Handschrift trägt.

Julian Enners

Einladung

Am 6. September feiern die Evangelische Gemeinschaft und der CVJM Altenseelbach ihr Jahresfest.

Einen Tag zuvor, am 5. September um 20.00 Uhr, findet in unserem Vereinshaus eine Autorenlesung mit Pfarrer Rudolf Möckel statt. Zu dieser Veranstaltung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.

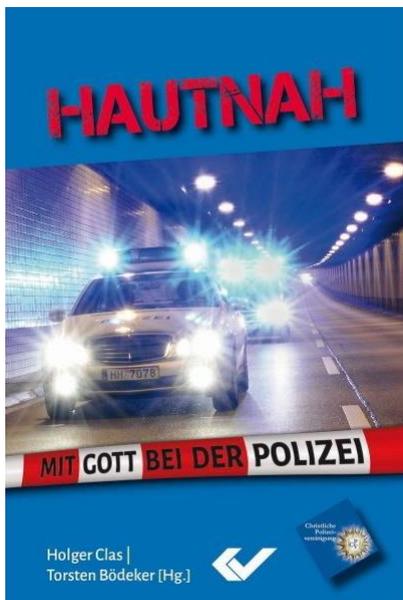


Buchvorstellung

HAUTNAH

Mit Gott bei der Polizei

Holger Clas (Autor), Torsten Bödeker (Hrsg.)



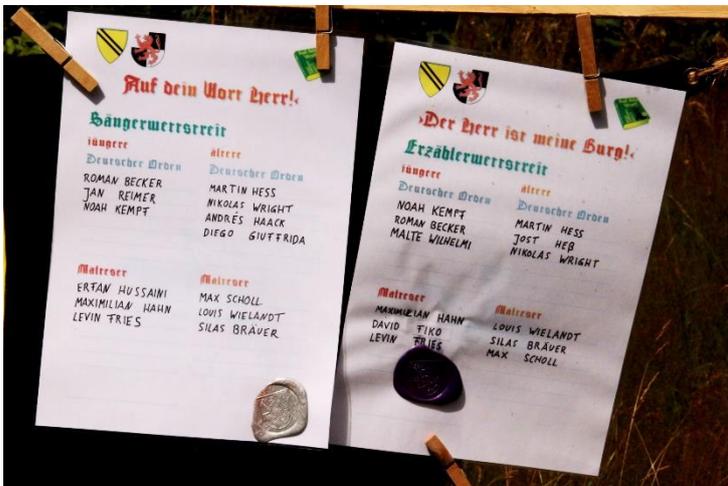
Diese fesselnden Bücher zeigen, dass der Polizeiberuf mehr ist als ein Job. Er ist anspruchsvoll, spannend, abwechslungsreich, manchmal lebensgefährlich. Viele Erfahrungen gehen unter die Haut. Und Gott? Er ist immer mit am Einsatzort - hautnah.

2,50 €

Diese Bücher eignen sich auch gut zum Verschenken, vor allem an Polizeibeamte.



Das Ritterlager der Jungscharjungen unter der bewährten Leitung von Christian Reifert fand diesmal in der Nähe von Friedrichroda in Thüringen statt. Trotz Corona-Krise verlief alles relativ normal. 23 Jungen und 11 Mitarbeitende erlebten ein tolles Lagerprogramm. In den morgendlichen Bibelarbeiten waren die Jungen mit Petrus unterwegs. Weiter ging es mit sportlichen Wettkämpfen in Indiaca, Völkerball, Fußball und Baseball. Nachmittags standen Streifzüge durch den Thüringer Wald, Geländespiele und Waldläufe auf dem Programm. Die Tage endeten mit spannenden Geschichten am Lagerfeuer und einem Rückblick auf die Bibelarbeiten.





Höhepunkte waren die Tageswanderung, die Tagesfahrt zur Wartburg, ein großer Rittertag und natürlich die Halstuchverleihungen und Beförderungen.

Gerne denken alle an das vor Krankheiten und Unfällen bewahrte Lager zurück.

Jungschar Zuhause

Anstelle eines Zeltlagers hatten sich die Mädchen diesmal für »Jungschar Zuhause« entschieden. An drei verschiedenen Orten - so auch in Altenseelbach - trafen sich die Mädchen und Mitarbeiterinnen an je zwei Wochenenden zu Bibelarbeiten, Spielen, Basteln, und vielem mehr. Sogar ein Waldlauf stand auf dem Programm. Sowohl die Mädchen als auch die Mitarbeiterinnen kamen aus ganz verschiedenen Orten. So waren Mädchen und Mitarbeiterinnen aus Altenseelbach, Bingen, Daaden, Emmerzhäusen, Herdorf, Mainz und Nierstein dabei.



Fazit: In Altenseelbach war es sehr schön, aber es geht nichts über ein richtiges Zeltlager; nächstes Jahr - so Gott will und wir leben - in Dedenborn im Nationalpark Eifel.

Sonntags

Zurzeit findet keine Sonntagsschule statt.

Montags

Ch@t, 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Michael Keßler

Dienstags

Frauenfrühstückskreis
Einmal im Monat, 09:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn

Mädchenjungschar, 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher

Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit aus Altenseelbach)
Ansprechpartnerin: Kimberly Gerhard (01 70) 9 89 02 13
(Der Mädchenkreis trifft sich zurzeit in Neunkirchen, ev. Gemeindehaus in der Hochstraße)

Mittwochs

Krabbelgruppe »Purzelbaum«
Ansprechpartnerin: Annika Sander

Donnerstags

Jungenschaft, 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

Freitags

Jungenjungschar, 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Julian Enners

Männerchor, 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Alfred Quandel

Gemeindeleitung

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Michael Keßler, Steffen Manderbach, Günter Reinschmidt und Volkhard Willwacher.
Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise

Hauskreis 1: einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)
Hauskreis 2: einmal im Monat, Montags, 20:00 Uhr, G. u. B. Reinschmidt (0 27 35 / 13 72)

Ansprechpartner Fahrdienst

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

- Mi 02.09. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Sa 05.09. 20:00 Uhr **Autorenlesung mit Pfr. Rudolf Möckel**
- So 06.09. 10:30 Uhr **Jahresfest mit Pfr. Rudolf Möckel**
- Mi 09.09. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 13.09. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit **Jürgen Daub**
- Mi 16.09. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 20.09. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Angelo Weiß**
- Mi 23.09. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 27.09. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller
- Mi 30.07. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit **Christoph Nickel**
- So 04.10. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller
- Mi 07.10. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 11.10. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit **Gottfried Bräuer**
- Mi 14.10. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 18.10. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Klaus Ginsberg (Gideons)**
- Mi 21.10. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 25.10. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit **Dieter Greis**
- Mi 28.10. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**

(Änderungen vorbehalten)

Aus gesundheitlichen Gründen fällt das gemeinsame Mittagessen im Oktober aus.

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **15.10.2020** über die Email-Adresse [gero.altenseelbach@web.de] einreichen.